



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Protokoll

12. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Freitag, 18. November 2016 08:00 bis 11:20 Uhr
Vereinslokal

Anwesend: Högger Daniel, Gemeinderatspräsident (Vorsitz)
Gemeinderat Jenal Karl, Gemeinderatsvizepräsident
Heis Werner, Gemeinderat
Kaiser Ramona, Gemeinderätin
Prinz Tobias, Gemeinderat
Walser Alois, Gemeinderat
Walser Nikolaus, Gemeinderat
Zegg Hanspeter, Gemeinderat
Zegg Manuela, Gemeinderätin

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident
Gemeindevorstand Jäger Arno, Vizepräsident
Davaz Cla, Vorstandsmitglied

Entschuldigt:

Protokoll: Prinz Susan

Aktenstudium: Heis Werner
Höger Daniel
Jenal Karl
Kaiser Ramona
Prinz Tobias
Walser Alois
Walser Nikolaus
Zegg Hanspeter
Zegg Manuela

61 Budget

10.07 - 214

Verwaltungs- und Investitionsbudget 2016/17 Sennerei Samnaun - Beratung und Verabschiedung z.Hd. der Gemeindeversammlung

Weiter anwesend:

Jenal Adrian, Präsident GPK
Beresini Bianca, Mitglied GPK
Jenal Christian, Mitglied GPK
Jenal Jasmin, Mitglied GPK

Not Pult, Geschäftsführer Sennerei Samnaun

Entschuldigt:

Carnot Carmen, Mitglied GPK

Erwägungen

Budget Laufende Rechnung

Die Budgets 2016/17 der Sennerei Samnaun wurden von der Sennereikommission vorberaten. Die Sennereikommission beantragt, die Budgets zu genehmigen.

Der Geschäftsführer der Sennerei Samnaun, Not Pult, stellt das Budget 2016/17 im Detail vor.

Die Sennerei Samnaun budgetiert für das Geschäftsjahr 2016/17 einen Total Ertrag von CHF 2'505'000.00 und einen Total Aufwand von CHF 2'478'100.00.

Der budgetierte Unternehmens-Gewinn beträgt CHF 26'900.00.

Da die Sennerei das neue Kassasystem gemietet und nicht gekauft hat, sind entsprechend Miet- und Wartungskosten zu bezahlen.

Der Unterhalt bei den Einrichtungen schwankt aufgrund der jeweils anfallenden Reparaturen relativ stark.

Bei der Sennerei werden die Abschreibungen nicht nach HRM2 vorgenommen. HRM2 ist speziell für Gemeindeverwaltungen entwickelt worden.

Bei den Ladenumsätzen ist eine Einbusse aufgrund eines möglichen Betriebsunterbruchs wegen einem geplanten Ladenumbau vorgesehen. Man geht jedoch davon aus, dass der Umsatz nach dem Ladenumbau entsprechend steigt.

Bei den Personalkosten wirkt sich die Einstellung einer neuen Verkäuferin (Pensionierung bisherige Mitarbeiterin) positiv auf die BVG-Prämien aus.

Investitionsbudget

Der letzte grosse Umbau der Sennerei wurde vor rund 25 Jahren durchgeführt. Ein Umbau des Verkaufsgeschäftes wie auch der Aussengestaltung des Sennereigebäudes ist nötig, damit das Geschäft profitabler geführt werden kann. Zudem sind die Kühlungen alt und die passenden Kühlmittel nicht mehr erhältlich.

Die ersten Kostenschätzungen für den Ladenumbau liegen vor. Aufgrund der berechneten Kosten muss das Projekt überarbeitet werden. Gemäss überarbeitetem Projekt betragen die geschätzten Kosten für den Ladenumbau ca. CHF 360'000.00 und für die Fassadengestaltung zusätzlich CHF 200'000.00.

Trotz dieser Kosten ist die Sennereikommission der Auffassung, dass das Projekt weiterverfolgt werden muss, insbesondere weil einzelne Sanierungsmassnahmen zwingend ausgeführt werden müssen. Sobald ein entsprechendes Projekt vorliegt, wird es dem Gemeinderat vorgelegt.

Beschluss

Das Budget Laufende Rechnung 2016/17 der Sennerei Samnaun mit einem Unternehmensgewinn von CHF 26'900.00 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Das Investitionsbudget 2016/17 der Sennerei Samnaun mit einem budgetierten Aufwand von CHF 370'000.00 wird vom Gemeinderat ebenfalls einstimmig genehmigt.

62	Budget	10.07 - 214
	Investitionsbudget 2017 der Gemeinde Samnaun - Beratung und Verabschiedung z.Hd. der Gemeindeversammlung	

Weiter anwesend:

Jenal Adrian, Präsident GPK
Beresini Bianca, Mitglied GPK
Jenal Christian, Mitglied GPK
Jenal Jasmin, Mitglied GPK

Kurt Westreicher, Finanzbuchhaltung Gemeinde Samnaun

Entschuldigt:

Carnot Carmen, Mitglied GPK

Erwägungen

Wie der Gemeindevorstand ausführt, wurde im Vorstand intensiv über die Dringlichkeit verschiedener Projekte diskutiert. Die jährlichen Investitionen sollen sich im Rahmen der jährlichen Abschreibungen bewegen, so dass keine grössere Neuverschuldung entsteht. Trotzdem müssen die nötigen Projekte umgesetzt werden und nebst Investitionen in Infrastrukturen sind auch Investitionen in Zukunftsprojekte für die Sicherheit und den Tourismus wichtig.

Ob alle budgetierten Projekte umgesetzt werden können, hängt auch davon ab, ob die für einzelne Projekte nötigen Bewilligungen des Kantons rechtzeitig vorliegen.

Das Investitionsbudget 2017 sieht einen gesamten Aufwand von CHF 3'415'000.00 und einen Ertrag von CHF 1'551'000.00 vor. Die Netto Investitionen betragen CHF 1'864'000.00.

Allgemeine Verwaltung

Es sind Erneuerungen der Hard- und Software nötig.

Feuerwehr

Gemäss Mitteilung vom Feuerwehrkommando muss für die Feuerwehr Samnaun unbedingt ein neues Tanklöschfahrzeug (TLF) angeschafft werden. Das heutige TLF ist 35 Jahre alt.

Der Gemeindevorstand hat mit dem Feuerwehrkader zusammen entschieden, dass das neue TLF über 2 Jahre finanziert wird (2017/2018). Die Subventionen des Kantons betragen mindestens 20 %.

Sobald die Offerten vorliegen, werden diese dem Gemeinderat mit einem entsprechenden Antrag vorgelegt.

Es ist unbestritten, dass im Bereich der Sicherheit die geforderten Anschaffungen getätigt werden müssen.

Alpenquell Erlebnisbad

Im Alpenquell Erlebnisbad müssen verschiedene Sanierungsmassnahmen ausgeführt werden. Das Bad ist mittlerweile 20 Jahre alt. Die Deckenabhängung wird zurzeit überprüft. Das Kinderbecken muss saniert und abgedichtet werden. Der Saunabereich und das Sanarium sollten ebenfalls saniert werden.

Tourismusprojekte

Von den von der Stimmbevölkerung bereits genehmigten Tourismusprojekten wurden noch nicht alle Teilprojekte umgesetzt. Die Willkommensbeschriftung in Compatsch wird nach Abschluss der Wintersaison 2016/17 umgesetzt.

Langlaufloipe Samnaun-Laret

Die 1. Etappe konnte im Herbst 2016 umgesetzt werden. Für die 2. und 3. Etappe laufen zurzeit die Planungsarbeiten.

Mit der Langlaufloipe kann ein gutes Alternativangebot geschaffen werden. Die Länge der Loipe beträgt rund 10 km. Mit diesem Projekt eröffnen sich auch neue Möglichkeiten im Event-Bereich.

Verkehr

Im Bereich Verkehr sind im 2017 minimale Investitionen geplant. In den letzten Jahren wurden grosse Investitionen in den Bereichen Strassen, Wasserversorgung, ARA und übrige Infrastrukturen getätigt.

Die nötigen Unterhaltsarbeiten (u.a. Winterschäden) werden ausgeführt.

Wie der Gemeindevorstand informiert, gehen mit dem neuen Finanzausgleich die Kosten für die Deckbeläge bei den Kantonsstrassen auch innerorts vollumfänglich zu Lasten des Kantons.

Wasserversorgung

Aus technischen Gründen muss das Reservoir Foppa beschichtet werden. Zudem muss im Reservoir Foppa eine Trübungsmessung eingebaut werden.

Abwasser (ARA)

Beim Blockheizkraftwerk steht eine grössere Revision an. Das Heizwerk ist mittlerweile 20 Jahre alt.

Deponie für Aushubmaterial

Im 2017 sollen die Planungsarbeiten für eine Aushubdeponie in Samnaun geprüft werden.

Lawinverbauungen

Geplant ist die Umsetzung einer ersten Etappe der Schutzbauten (Lawinenschutzdamm und -verbau Champlad, Schutzdamm Ravaisch, Wasserschutzmassnahmen im Bereich Welschdörfli). Wie der Gemeindevorstand informiert, werden die Subventionsbeiträge mit dem Kanton/Bund in den nächsten Tagen besprochen.

Sammelprojekt Instandstellungen Schutzbauten

Die Sanierungsarbeiten an den Schutzbauten werden von Bund und Kanton mit 72 % subventioniert.

Friedhof

Auf Wunsch von Einwohnern wird die Urnenwand beim Friedhof Samnaun Dorf früher umgesetzt als geplant, Die Urnenwand wird in die Kirchenwand der Bruder Klaus-Kirche integriert. Die Eigentümer der Kirche haben die Zusicherung bereits erteilt.

Erschliessungen (Planungen)

Es sind verschiedene Erschliessungsprojekte als Zubringer/Rückbringer vom Skigebiet geplant.

Forstwirtschaft

Beim Waldweg Salantinas werden sämtliche Querabschläge ersetzt. Die Verschleisschicht wird erneuert. Die Arbeiten werden von Bund und Kanton mit rund 60 % subventioniert.

Über das Sammelprojekt (SAP) Schutzwald werden zum Schutz des Winterwander- und Märchenweges Dreibeinböcke in Vallaunc erreicht. Diese Arbeiten werden mit 80 % von Bund und Kanton subventioniert.

Beschluss

Das Investitionsbudget 2017 mit einem Total Aufwand von CHF 3'415'000.00 und einem Total Ertrag von CHF 1'551'000.00 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Der budgetierte Netto Aufwand beträgt CHF 1'864'000.00.

63 Budget

10.07 - 214

Verwaltungs- und Investitionsbudget 2017/18 EW Samnaun -
Beratung und Verabschiedung z.Hd. der Gemeindeversammlung

Weiter anwesend:

Jenal Adrian, Präsident GPK
Beresini Bianca, Mitglied GPK
Jenal Christian, Mitglied GPK
Jenal Jasmin, Mitglied GPK

Beat Jenal, Finanzbuchhaltung EW Samnaun

Entschuldigt:

Carnot Carmen, Mitglied GPK

Erwägungen

Das Budget 2017/18 wurde von der EW-Kommission vorberaten. Die EW-Kommission beantragt, das Budget 2017/18 zu genehmigen.

Das EW Samnaun budgetiert einen Total Aufwand von CHF 5'260'700.00 und einen Total Ertrag von CHF 5'382'000.00. Der budgetierte Netto Ertrag beträgt CHF 121'300.00.

Das Budget wird vom Betriebsleiter Hans Kleinstein und vom Finanzverantwortlichen Beat Jenal im Detail vorgestellt.

Beim Energieeinkauf muss zurzeit ein tendenziell steigender Preis verzeichnet werden. Ungewiss ist, wie sich der Ausgang der Atomausstiegs-Abstimmung auf den Strompreis auswirken wird (Abstimmung 27.11.2016).

Für die Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) kassiert der Bund ab 01.01.2017 1.5 Rappen pro kWh. Damit werden Alternativenergieprojekte subventioniert. Die KEV ist von anfänglich 0.4 Rappen/kWh auf mittlerweile 1.5 Rappen/kWh gestiegen.

Die Netznutzungsgebühren von den Engadiner Kraftwerken (EKW) betragen zurzeit 2.98 kWh. Das EW Samnaun bezieht die Energie in Martina und transportiert sowie verteilt sie in Samnaun. Dafür verrechnet das EW Samnaun dem Strombezüger in Samnaun Netznutzungsgebühren.

Die Systemdienstleistungen werden vom Bund veranlagt. Diese Gebühren werden für das übergeordnete Netz der Schweiz erhoben. Die Systemdienstleistungen sinken per 01.01.2017 von derzeit 0.42 Rappen pro kWh auf 0.4 Rappen/kWh.

Investitionen in die Netzerweiterung sind nötig aufgrund der Versorgungssicherheit und vom Energiebedarf.

Im Bereich Netzunterhalt ist geplant, bei vier Trafostationen die Schaltanlagen zu wechseln.

Bei den Installationen entwickeln sich Aufwand und Ertrag analog. Der Umsatz ist abhängig von der Bautätigkeit. Wie der Betriebsleiter vom EW mitteilt, werden die meisten Bauaufträge in Samnaun dem EW erteilt, dies vor allem auch, weil die Preise äusserst konkurrenzfähig sind.

Die Abschreibungen sind aufgrund der in den Vorjahren getätigten Investitionen vor allem im Netzbereich etwas höher.

Investitionsbudget EW Samnaun

Für das Geschäftsjahr 2017/18 sind Investitionen von CHF 3'150'000.00 budgetiert.

Im Kraftwerk Spissermühle wird im Winter 2017 eine Turbine revidiert, die Revision der zweiten Turbine ist für Winter 2018 vorgesehen.

Beim Kleinwasserkraftwerk (KWKW) Alp Trida – Laret laufen die Abschlussarbeiten. Ab April 2017 werden die Leitungen erstmals für die Energieproduktion genutzt. Rund 2 Mio. kWh. bzw. rund 10 % des momentanen Strombedarfs können mit dem KWKW Alp Trida – Laret produziert werden. Das KWKW kann mit den KEV-Gebühren innerhalb der nächsten 20 Jahre amortisiert werden.

Das Netzleitsystem wird weiter ausgebaut.

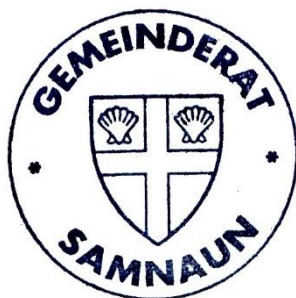
Wann die Kabelleitung Martina – Vinadi verlegt werden kann, ist noch offen. Das Kabelschutzrohr wurde von der Gemeinschaftskraftwerk Inn GmbH (GKI) bereits erworben. Die Strasse zwischen Martina und Vinadi wird angehoben, in diesem Zusammenhang wird der Kabelblock in das Trassee eingelegt.

Betreffend Übernahme vom UW Martina steht das EW Samnaun noch in Verhandlung mit den EKW.

Beschluss

Das Budget Laufende Rechnung 2017/18 vom EW Samnaun mit einem budgetierten Aufwand von CHF 5'260'700.00, einem Ertrag von CHF 5'382'000.00 und einem Gewinn von CHF 121'300.00 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt

Das Investitionsbudget vom EW Samnaun mit einem Netto Aufwand von CHF 3'150'000.00 wird vom Gemeinderat ebenfalls einstimmig genehmigt.



Susan Prinz, Protokollführung

Daniel Högger, Gemeinderatspräsident

Geht an:

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun

PUBLIKATIONSdatum:

14.12.2016